



Kabelnetz Sonderkanal 8



Sept.-
Januar
/10

Offener Kanal Flensburg Seminarprogramm 2/10

Offener Kanal Flensburg

Seminarprogramm

September 2010 – Januar 2011

BürgerSchule
Lokal Produktionen
Engpass Campus
Experimentell
OffenerKanal
SchleswigHolstein
Marktort Experimentell
Service Ausbildung Lokal
Campus Wirtschaft
Werkstatt Energie
Schule Sender
Campus
Schule

Offener Kanal Schleswig-Holstein
Anstalt öffentlichen Rechts

Journalismus

Technik

Produktion
Gestaltung

Multiplikatoren
Schule

Tiefenschärfe
HörMöwe

Wettbewerb
Workshops

Veranstaltungen

Fernsehen

Fernsehen

Multimedia

OK
MedienAkademie

Wettbewerbe

Medienpreis
Schleswig-Holstein

OK

Offener Kanal Flensburg

Fernsehen	Fernsehen	Multimedia	OK MedienAkademie	Wettbewerbe	Medienpreis Schleswig-Holstein	OK	Inhaltsverzeichnis
Journalismus	Technik	Produktion Gestaltung	Multiplikatoren Schule	Tiefenschärfe HörMöwe	Wettbewerb Workshops	Veranstaltungen	
Fernsehen – Journalismus							Seite 5– 6
Fernsehen – Technik							Seite 7
Multimedia							Seite 8–12
OK-MedienAkademie							Seite 13–18
Wettbewerbe							Seite 19–21
Medienpreis S-H							Seite 22–23
OK							Seite 26

Das Seminarprogramm erhalten alle Nutzerinnen und Nutzer sowie andere Interessierte. Wenn Sie das Seminarprogramm nicht mehr erhalten möchten, geben Sie uns bitte Bescheid. Wenn Sie jemanden kennen, den das Seminarprogramm interessieren könnte, sagen Sie uns auch das und wir schicken es zu. Und wenn Sie es ausschließlich als PDF-Datei an Ihre Internetadresse gesandt bekommen möchten, lassen Sie es uns auch wissen.

Ihre Rückmeldung erbitten wir entweder als Anruf (unter 04 61/14 06 21), als Fax (an 04 61/14 06 22), als Mail (an info@okflensburg.de) oder per Post an Offener Kanal Flensburg, St.-Jürgen-Straße 95, 24937 Flensburg.

**Anmeldung
September 2010 – Januar 2011
Adressen**

Alle Seminare und Veranstaltungen finden – sofern nicht anders vermerkt – in den Räumen des Offenen Kanals Flensburg, Medienzentrum, St.-Jürgen-Straße 95, 24937 Flensburg statt.


**Seite 4
Seite 24–25
Seite 27**

Der OKSH-Herbst steht im Zeichen des Friesischen.


In Alkersum auf Föhr startet im September 2010 ein neues Projekt des OKSH in Kooperation mit der dortigen Ferring Stiftung: FriiskFunk. Zwei hauptamtliche Redakteurinnen produzieren ein tägliches, einstündiges, friesischsprachiges Radioprogramm, das auf WestküsteFM, dem Radioprogramm des OK Westküste, zu hören ist.

„Licht aus, Spot an!“ heisst es ab November 2010 im OK Kiel. Neues Studiolicht mit viel mehr Möglichkeiten als bisher bei deutlich geringerem Stromverbrauch soll auch die Ausbildung von Medienprofis im Offenen Kanal weiter verbessern.

Peter Willers, Leiter Offener Kanal Schleswig-Holstein

Der Offene Kanal Flensburg ist ein öffentlich zugänglicher Fernsehsender, der über das Kabelnetz Flensburg auf Sonderkanal 8 verbreitet wird. Im Medienzentrum in der St.-Jürgen-Straße 95, können Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein oder Sønderjylland Beiträge bearbeiten, vorproduzieren oder live senden. 

Der Offene Kanal Flensburg bietet digitale Band- und Computerschnittplätze. Das Studio hat drei Kameras und Beleuchtung für Live-Sendungen und Vorproduktionen. Für Interviews, Reportagen oder andere Aussenaufnahmen können Sie Camcorder leihen, mit dem Mobilstudio können Veranstaltungen, Konzerte und Theater aufgezeichnet werden. Es ist mit drei Kameras, Bildmischer und DVD-Recorder ausgestattet. Ein kleines Mobilstudio mit drei ferngesteuerten Kameras, Bildmischer, Audiomischer und DVD-Recorder steht auch zur Verfügung. Für besondere Aktionen kann eine mobile Bühne genutzt werden. Das MultiMedia-Labor, stationär im OK oder mobil im Seminar-einsatz, ermöglicht Interessierten den Zugang zur digitalen Medienarbeit: Bild-, Ton- und Textbearbeitung sowie Internetnutzung mit all ihren Möglichkeiten.

Der Offene Kanal Flensburg berät Sie vor Ort, wenn Sie Technik des Offenen Kanals leihen oder nutzen. Die Seminare erleichtern den Nutzerinnen und Nutzern den Umgang mit dem Medium Fernsehen und Multimedia. Übrigens: die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos. 

Anmeldung

Bitte kopieren und ab in die Post an den OK Flensburg!

Anmeldungen und Informationen:
Offener Kanal Flensburg
St.-Jürgen-Straße 95
24937 Flensburg
Telefon 04 61/14 06 21
Telefax 04 61/14 06 22
E-Mail seminar@okflensburg.de

*Sie erhalten für jedes Seminar eine Anmeldebestätigung.
Diese enthält außerdem für alle Veranstaltungen, die
nicht im Offenen Kanal stattfinden, nähere Ortsangaben.*

- Seminar OK Flensburg**
- OK-MedienAkademie**
- Medienpreis Schleswig-Holstein**

(bitte ankreuzen)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das

Seminar Nr. _____

Termin des Seminars _____

Name _____

Anschrift _____

Fon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Fernsehen – Journalismus

42 Bildgestaltung im Film – Theorie und Praxis

Was nimmt das menschliche Auge bei bewegten Bildern wahr? Bildkomposition, Farblehre und Schnittfolge sind nur einige Aspekte, die in diesem zweitägigen Seminar angesprochen werden. Nach Erarbeitung der theoretischen Grundlagen erfolgen praktische Übungen im Fernsehstudio.

42 – Zeit: 21./22. Oktober, 16–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Klaus von Köller, Kameramann

43 Moderation und Präsenz im Fernsehstudio

Eine Sendung moderieren, Publikum ansprechen, Gäste durchs Gespräch führen, ein Thema verständlich überbringen, und das Ganze auch noch live!

Stets braucht man die gesamte eigene Präsenz, zugleich den Bezug auf die Zuschauer und Zuhörer. Dabei ist die Situation vor Mikro und Kamera mit der auf der Theaterbühne sehr ähnlich.

Wie behalte ich die Fäden in der Hand und den Überblick? Belastet mich Lampenfieber? Bin ich präzise in Text und körperlicher Anwesenheit? Was sage ich als Moderatorin ■

oder Moderator eigentlich besser nicht? Kenne ich meine Stärken und Schwächen?

43 – Zeit: 13./14. November, 10–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Thomas Borowski, Medienreferent

44 Studioregie und technische Planung

Bei Live-Sendungen oder Aufzeichnungen im Studio gibt es eine Unmenge Dinge zu beachten. Im Seminar wird auf die Planung eines Sendeablaufs, die Studioregie und den Einsatz der Kameras und der MAZen eingegangen.

Zum Abschluss wird ein Probelauf im Studio durchgeführt.

44 – Zeit: 16./17. Dezember, 16–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Klaus von Köller, Kameramann

45 Stopptrickfilm – mehr Idee als Technik

Der einfache Stopptrickfilm boomt wieder – zu Recht. Im Gegensatz zu den special-Effects im Kinofilm ist die Technik einfach zu handhaben. Stattdessen ist es die Idee die den Film auszeichnet. Einfaches oder originelles Material bietet dabei viele Möglichkeiten, die in einem „real-Film“ nicht umgesetzt werden können. Steine schweben, Gesichter ■

verändern sich, Figuren bewegen sich auf unmögliche Weise. In diesem Seminar sollen deshalb mit unterschiedlichen Materialien einfache Stopptrick-Sequenzen produziert werden, wobei durch die einfache Bedienung der Technik das Entwickeln von Ideen mit dem Material im Vordergrund steht.

45 – Zeit: Termin nach Absprache

Ort: OK Flensburg

Referent: Uli Tondorf, Medienpädagoge

46 Fernsehen für Kids – Fernsehen von Kids

In diesem Seminar steht vor allem Eines im Vordergrund: Der Spass an der Produktion der eigene Fernsehsendung. Ob Nachrichten, Comedy, Casting- oder Talkshow – den Inhalt bestimmt Ihr. Mit viel Kreativität soll der Umgang mit der Studio-Technik erlernt werden. Ob vor oder hinter der Kamera, ob Tonmischung oder Bildregie, ob Moderation oder Schauspielerei – für jeden, der mitmachen will, ist etwas dabei.

Das Seminar richtet sich an junge Menschen im Alter von 8–12 Jahren. Mitzubringen sind gute Ideen und Proviant für ein Mittagessen.

46 – Zeit: Termin nach Absprache

Ort: OK Flensburg

Referent: Till Dobert, Medienpädagoge

47 Projekttag Fernsehen

Selber die Kamera in die Hand nehmen, Interviews führen, digital schneiden, das TV-Studio kennenlernen – also Fernsehen selbstgemacht. Für Klassen oder AGs an Schulen. Auf Wunsch kann der Kurs auch in dänischer Sprache gehalten werden.

47 – Zeit: Termin nach Absprache

Ort: OK Flensburg

*Referent: Till Dobert, Medienpädagoge (D)
Bjarne Truelsen, Medienpädagoge (DK)*



Fernsehen – Technik

48–52 Der DV-Schnittplatz

Die DVCAM-Schnittplätze des OK ermöglichen sowohl das Schneiden von DV- und DVCAM-Filmmaterial als auch eine effektvolle Nachvertonung. Das technische Grundwissen wird in diesen Seminaren in Theorie und Praxis vermittelt.

48–52 – Zeit: **48:** 7. September, **49:** 19. Oktober,
50: 9. November, **51:** 7. Dezember,
52: 11. Januar 2011, jeweils 16–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: MitarbeiterIn des OK Flensburg

53 Licht und Schatten – Ausleuchten im Fernsehstudio

Die richtige Ausleuchtung ist Voraussetzung für stimmungs- volle Fernsehbilder. Doch was ist ein Führungslicht und wie verhindert man Schlagschatten? Es werden Möglichkeiten und Voraussetzungen erläutert, um im Fernsehstudio mit Licht effektiv zu arbeiten. Nach einer theoretischen Einführung erfolgt die praktische Umsetzung im OK-Fernsehstudio.

53 – Zeit: 18./19. November, 16–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Klaus von Köller, Kameramann



Multimedia

54–56 WLAN für Anfänger

WLAN – kabellos in Internet und Netzwerk. Wie funktioniert es und was braucht man? In diesem Seminar werden Computer über WLAN miteinander vernetzt, internetfähig gemacht und Tipps und Tricks für die Praxis gegeben. Das Seminar richtet sich an Anfänger mit PC- und Internetkenntnissen, die sich für kabellose Vernetzung interessieren.

54–56 – Zeit: **54:** 13. August, **55:** 23. September,
56: 15. Oktober, jeweils 16–22 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Kay Kramer, Informatiker

57+58 Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung

Die Schwerpunkte dieses Seminars sind: Freischneiden, Maskierung, Farbkorrektur, Arbeiten in mehreren Bildebenen, Text in Bildern, Bildgröße verändern und vieles mehr.

57+58 – Zeit: **57:** 21./22. August, 10–18 Uhr,
58: 9./10. Oktober, 10–18 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Markus Zeinar, Medieninformatiker

59–65 Computerstammtisch

Der OK Flensburg bietet Interessierten jeder Altersgruppe in lockerer Atmosphäre die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch über den digitalen Videoschnitt am PC. Es ist nicht notwendig, an jedem Treffen teilzunehmen.

59–65 – Zeit: **59:** 26. August, **60:** 23. September,
61: 28. Oktober, **62:** 25. November,
63: 23. Dezember, **64:** 27. Januar 2011,
65: 24. Februar 2011, jeweils 18–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Uwe Eilers, Fotograf

66 Multimedia II

Bewegte Bilder, Töne und Texte sind Bausteine der Multimediawelt. Vor einem Multimedia-Erlebnis steht aber die Gestaltung einzelner Ton- oder Bild-Dokumente sowie deren Bearbeitung und Umwandlung in multimedia-fähige Dateien.

66 – Zeit: 4. September, 10–18 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Markus Zeinar, Medieninformatiker



67 Multimedia III

Bunt, dynamisch und digital ist sie – die Multimedia-Welt. Aus Bild-, Ton- und Textdateien muss ein Gesamtwerk zusammen gesetzt werden. Voraussetzung ist die Teilnahme an dem Seminar MM2 (Nr. 66) oder gleichwertige Kenntnisse.

67 – Zeit: 5. September, 10–18 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Markus Zeinar, Medieninformatiker

68–70 Sicherheit im Internet

Sorgloses Surfen im Internet ist heute mit einem Risiko behaftet. SPAM, Würmer, Trojaner, Phising Mails ... das sind nur wenige der Gefahren die im Internet lauern.

In diesem Seminar werden Verhaltensregeln, Tipps und Tricks sowie gute Software Beispiele vorgestellt wie man sich aktiv schützen kann, damit das Internet auch wieder ein Stück sicherer wird. Das Seminar richtet sich an Anfänger mit PC- und Internetkenntnissen.

68–70 – Zeit: 68: 10. September, 16–20 Uhr,

69: 5. November, 16–20 Uhr,

70: 10. Dezember, 14–18 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Kay Kramer, Informatiker

71+72 Podcasting Audio und Video

Mein eigener Sender im Internet. – Die eigene Fernseh- oder Radiosendung im Internet zu veröffentlichen ist längst nicht mehr nur für Computerfreaks und Informatiker möglich. Neben Grundlagen der journalistischen und kreativen Produktion von Video- und Audiobeiträgen werden Kenntnisse zu Aufnahme, Schnitt und der Präsentation im Netz vermittelt. Ziel ist die Produktion eines eigenen Video- und/oder Audiopodcasts in Einzel- oder Gruppenarbeit.

71+72 – Zeit: 71: 18. September, 72: 19. September, jeweils 12–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Bjoern Petersen, OK Westküste

73–75 Digitale Tonbearbeitung mit Audacity

Einen einfachen, aber dennoch effektvollen Einstieg in die digitale Audiotonbearbeitung am PC bietet das Programm Audacity. Audacity ist eine freie Open-Source-Software und ist erhältlich für Mac OS2, Microsoft Windows, GNU/Linux sowie andere Betriebssysteme.

In diesem Seminar werden die Grundlagen dieser Software ermittelt.

73–74 – Zeit: **73:** 25. September, **74:** 20. November,
75: 15. Januar 2011, jeweils 12–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Mikula Seele,
Kameramann und Mediengestalter

76 Skype & Co. I – Videokonferenzen leicht gemacht


Telefon- und Videokonferenzen erleichtern nicht nur in großen Unternehmen die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern an verschiedenen Standorten. Auch privat, für schulische Zwecke und im Bürgerfunk nutzen immer mehr Menschen Skype oder ähnliche Programme, um mit mehreren Gesprächspartnern zeitgleich zu telefonieren. Wie das praktisch funktioniert und welche der vielen Möglichkeiten sich für welchen Anlass besonders gut eignet, zeigt der Referent in diesem Workshop.

76 – Zeit: 28. September, 17–22 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Jörg Jacobsen, freier Journalist

77 Jugendschutz

Das sogenannte Web 2.0 macht es möglich: Über Internetseiten wie YouTube, MySpace, Studi- oder SchülerVZ 

stellen Kinder und Jugendliche massenweise zum Teil sehr private Daten von sich ins weltweite Datennetz. Oft fehlt Eltern und Lehrern schlicht die Zeit, sich mit dieser virtuellen Welt zu beschäftigen, in der Jugendliche mehrere Stunden täglich verbringen.

Dieses Seminar richtet sich an Eltern, Lehrer, Pädagogen und Erzieher, und soll trotz aller positiven Aspekte des „Mitmach-Internets“ auf die Gefahren aufmerksam machen und damit umzugehen helfen.

77 – Zeit: 5. Oktober, 17–20 Uhr

Ort: OK Flensburg


Referent: Bjoern Petersen, OK Westküste

78+79 Multimedia I – Anfängerkurs: power, start, neue Datei

Überall stehen sie rum, die beigen Kisten mit Monitor, Tastatur und Maus. Wie ist so ein PC aufgebaut, was ist das Internet, wie verbindet man PC und Internet und wo macht das Internet besonders viel Spaß? Eine Einführung in die Nutzung von PC und Internet für Anfänger ohne Vorkenntnisse.

78+79 – Zeit: **78:** 8. Oktober, **79:** 7. Januar 2011,
jeweils 12–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Kay Kramer, Informatiker 

80 Außenübertragung 2.0 – von überall senden

Außenreporter lassen sich nicht nur über lange Kabel in die Sendung schalten. Per WLAN, UMTS oder Funk kommen Töne und Bilder von verschiedenen Orten direkt ins Studio und der Moderator kann mit allen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen. Das Praxisseminar richtet sich an Radio- und Fernsehmacher, die die Möglichkeiten des Web 2.0 ausprobieren wollen.

80 – Zeit: 12. Oktober, 19–22 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Jörg Jacobsen, freier Journalist

81–83 Die digitale Dunkelkammer

Kleine Chips haben den Filmstreifen in Fotokameras mittlerweile fast vollständig abgelöst. Doch die digitale Fotografie bietet mehr als schnelle Bilder auf Knopfdruck. Der Referent zeigt, wie sich die Aufnahmen mit Hilfe des Computers bearbeiten, veröffentlichen und archivieren lassen.

Grundkenntnisse an PC oder Mac sind erforderlich.

81–83 – Zeit: 81: 16./17. Oktober, 82: 27./28. November,

83: 29./30. Januar 2011, jeweils 10–18 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Jörg Jacobsen, freier Journalist



Multimedia

84+85 Meine erste Homepage – für Anfänger

Eine eigene Homepage zu gestalten und ins Internet zu stellen ist einfach. Nach einer Einführung in HTML wird mit Hilfe von Frontpage Express erklärt, wie sich Texte, Bilder und Töne zu einer Homepage zusammenfügen lassen. Dieses Seminar richtet sich an Anfänger mit PC- und Internetkenntnissen.

84+85 – Zeit: 84: 29. November, 85: 21. Januar 2011, jeweils 12–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Kay Kramer, Informatiker

86 Grundlagen der Netzwerktechnik

Dieses Seminar beginnt mit Einblicken in die Grundlagen von TCP/IP, das ISO/OSI Modell, Grundlagen der Daten- (fern)übertragung sowie Grundlagen der Netzwerkanalyse mittels Wireshark. Dabei werden die unterschiedlichen Kommunikationsprotokolle (HTTP, TCP, DHCP, FTP, SNMP, POP, ...) anhand aktueller Programme wie Putty, WinSCP, VNC etc. erläutert.

86 – Zeit: 6./7. November, 10–18 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Markus Zeinar, Medieninformatiker



87 Digitaler Videoschnitt für Einsteiger

Einen einfachen, aber dennoch effektvollen Einstieg in den digitalen Videoschnitt am PC bietet das Programm Pinnacle Studio. In diesem Seminar werden die Grundlagen dieser Software vermittelt.

87 – Zeit: 7. November, 10–18 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Jan Boye, Informatiker

88 Digitaler Videoschnitt für Fortgeschrittene

Anhand der Erstellung eines kleinen Beitrags wird der effektive digitale Videoschnitt mit Pinnacle Studio erklärt. Ein sicherer Umgang mit Pinnacle Studio ist Grundvoraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar.

88 – Zeit: 13./14. November, 10–16 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Jan Boye, Informatiker

89 Fotos auf CD/DVD mit Magix

Fotos bearbeiten und zusammensetzen – und zwar so, dass auch der Nachbar den Amerika-Urlaub genießen kann. Einlesen der Fotos, bearbeiten und zusammensetzen von Fotoserien, Musik und Tonbearbeitung – das sind die

grundlegenden Themen dieses Seminars. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC werden vorausgesetzt.

89 – Zeit: 19./20. Februar 2011, 12–20 Uhr

Ort: OK Flensburg

Referent: Bjoern Petersen, OK Westküste

90 Webblogs

Viele Menschen tun es bereits. Sie führen ein so genanntes Online-Tagebuch, auch genannt Webblog. Hier kann man seine Meinung, Erlebnisse, Bilder, Videos oder Medienkritik kundtun. So ein Webblog ist vielseitig einsetzbar. Hier lernen Sie wie Sie sich ein Blog einrichten und welche Möglichkeiten sich Ihnen dadurch ergeben. Das Seminar richtet sich an Anfänger mit PC- und Internetkenntnissen.

90 – Zeit: Termin nach Vereinbarung

Ort: OK Flensburg

Referent: Kai Kramer, Informatiker



Bürger Schule
Lokal Minderheiten
Ereignis Campus
Experimental
OffenerKanal Schule
Region
SchleswigHolstein
Werkstatt Experimental
Service Ausbildung Lokal
Campus Werkstatt
Werkstatt Ereignis
Schule **Sender**
Campus
Schule

OK-MedienAkademie

Medienkompetenz für Multiplikatoren

Medienkompetenz ist als Sach-, Rezeptions- und Partizipationskompetenz in der Informationsgesellschaft von elementarer Bedeutung.

Multiplikatoren sind die Zielgruppe der OK-Medien-Akademie, insbesondere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus:

- Kindertagesstätten, Horten und betreuten Grundschulen,
- Erwachsenenbildung und Bibliotheken,
- außerschulischer Jugendarbeit und Seniorenarbeit,
- Schulen aller Schularten und Jahrgänge.

Eltern sind immer dann angesprochen, wenn es darum geht, die Welt der neuen Medien, in denen ihre Kinder sich aufhalten, zu verstehen.

Aktive Medienarbeit ist der effektivste Weg zur Vermittlung von Medienkompetenz und wird in der OK-MedienAkademie deshalb als bevorzugte Methode eingesetzt. Dabei wird unter aktiver Medienarbeit die Auseinandersetzung mit Medien und ihren Inhalten durch Medienproduktion verstanden.

Anmeldung

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos.

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, in dem Offenen Kanal statt, in dem Sie sich auch anmelden können.

Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf Seite 4 dieses Seminarprogrammes.

91 OK & Schule: quick'n dirty**Aktive Medienarbeit für Lehrkräfte in der Ausbildung**

quick'n dirty, nämlich schnell und grob, erhalten angehende Lehrkräfte einen Überblick über die Möglichkeiten aktiver Medienarbeit und des OK-Angebots in der Schule. Dabei wird auf das zurückgegriffen, was bereits in Schüler-, Lehrer- oder Schulhand ist. Statt technischer Perfektion steht inhaltliche Bewältigung im Vordergrund.

Die Kursteilnehmer produzieren selbst – auch mit ihrem Fotohandy –, übertragen Erfahrungen auf ihren Schulalltag und setzen am Ende aktive Medienarbeit an ihrer Schule, in ihrem Fach ein.

91 – *„quick'n dirty“ wird kostenlos an den vier Standorten des OKSH, jeweils 8.30–17 Uhr, angeboten. ... am 15. September und am 9. Februar 2011, jeweils 9–18 Uhr in Flensburg.*

92 OK & Schule: Game Treff

„Killerspiele“ sind in der Diskussion. Während Videospiele mit fragwürdigen Inhalten bei Jugendlichen weit verbreitet sind, diskutieren Eltern und die Fachwelt noch. Dabei wissen Erwachsene oft kaum, welche Videospiele es gibt ■

und wie sie auf die Spielenden wirken. Bei einem Game-Treff stehen verschiedenste Videospiele bereit, um den Teilnehmenden ein umfassendes Spielerlebnis zu bieten: Spiele am PC und an Spielkonsolen, on- und offline, vom Kegelspiel bis hin zu LAN-Kriegsspielen, Spiele für Jüngere und für über 18jährige.

Gesprächsangebote erläutern das Erlebte.

*Für Eltern von Unter- und Mittelstufenschülern, Lehrkräfte, Pädagogen aus Jugendfreizeit- und -bildungseinrichtungen
In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein.*

92 – Zeit: z.B. am 28. Oktober, 19 Uhr

Ort: Stadtbücherei Rendsburg
Ständig weitere Termine auf Anfrage.
Wir kommen auch gerne an Ihre Schule und führen einen GameTreff durch.

93 Computerspiele und Senioren*Die Idee*

Unabhängig von der medienpädagogischen Auseinandersetzung mit Computerspielen – gemeinsame Computerspiele machen Spaß, sind ein Ereignis und sind gut für Reaktionsfähigkeit und Motorik. Einige Computerspiele ■

lassen sich dabei in der Seniorenarbeit ausgezeichnet einsetzen. Das Videospiele „Wii“ unterscheidet sich von anderen Spielen dadurch, dass die Spieler einen schnurlosen Sensor nutzen und damit das Geschehen auf dem Bild steuern können. Zwei Wii-Spiele sind besonders für die Seniorenarbeit geeignet:

Wii-Sport: Mit dem Sensor in der Hand können die Spielenden z.B. Kegeln oder Reiten.

Wii-Balance: Der Sensor steckt in einer Plattform, auf der die Spielenden stehen. Gleichgewichtsübungen sind damit ebenso möglich wie Skirennen oder Skispringen.

Beiden Spielen ist gemeinsam: Spielende, die das Haus nicht mehr verlassen können, bleiben zum Spielen im Heim und damit im Kreis ihrer Bekannten und Freunde. Wii-Sport kann auch im Sitzen oder im Stehen/angelehnt gespielt werden – ideal für Bewohner, die auf den Rollstuhl oder den Rollator angewiesen sind.

Der HeimSpielTag

Der OKSH bietet interessierten Einrichtungen ein Paket „Computerspiel im Seniorenheim“ an. Vormittags kommen wir zu Ihnen und bauen auf. Wir zeigen interessierten

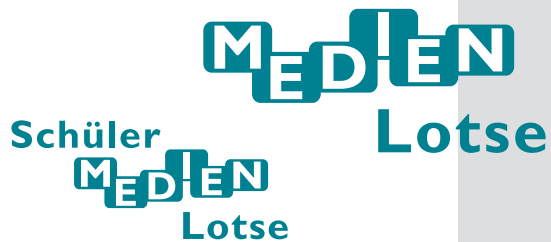
pädagogischen oder pflegerischen Mitarbeitern (anschließend „ComputerSpielLotsen“), wie die Spiele angeschlossen und betrieben werden.

Nach der Mittagspause gestalten wir mit den frischgebackenen ComputerSpielLotsen einen „HeimSpielTag“ mit Ihren Senioren in Ihrem Haus. Sie haben dazu schon vorher eingeladen. Für die dann folgende Woche leihen wir Ihnen ausgewählte Computerspiele.

Das alles kostet Sie nichts. Aber wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mitteilen. Geräte für den dauerhaften Verbleib können wir Ihnen nicht zur Verfügung stellen.

Wenn Sie uns für einen derartigen „Heimspieltag“ zu sich einladen möchten, informieren Sie uns bitte (willers@oksh.de).
Übrigens: wir werden nicht von den Herstellern der Konsolen finanziert.

Mehr Infos auf: **oksh.de**



Wolltet ihr nicht schon immer einmal Fotos auf eure Homepage setzen, einen Film drehen oder die Nachmittags-Radio-Show moderieren? Ihr, die Schülerinnen und Schüler, könnt das! Der Offene Kanal bildet euch zu SchülerMedien-Lotsen (SML) aus und danach leitet ihr im Team eine Medien-AG (der OK hilft dabei) an eurer Schule. Deshalb lernt ihr bei der SML-Ausbildung etwas über Medien und über Pädagogik. Wir wollen mit etwa 15 Schülerinnen und Schülern an eurer Schule einen SML-Kurs durchführen. Teilnehmen können Medieninteressierte oder Jugendleiter. Die (kostenlose) SML-Ausbildung gibt es mit drei Schwerpunkten: Video, Audio oder Multimedia. Welcher Kurs an eurer Schule durchgeführt wird, entscheiden wir gemeinsam.

Die **pädagogischen Anteile** sind bei allen Kursen gleich: Gruppe, Rollen, Konflikte und deren Bewältigung, Führungsstile und Lernziele, Methoden der Gruppenarbeit und der Medienpädagogik.

Kurs Video: Kamera und Bild; Drehbuch und Dramaturgie; Dialoge im Film; Schnitt und Montage; Planung und Durchführung einer Sendung im OK

Kurs Audio: Einführung in Radiotechnik; MD-Gerät und Audioschnitt; Journalistisches: Umfrage, Interview, Reportage, Jingles und Hörspiel; Planung und Durchführung einer Sendung im OK

Kurs Multimedia: Web-Gestaltung; Digitale Fotografie und Fotobearbeitung, digitale Audioaufnahme und -schnitt, HTML-Editor, Web-Ästhetik; Produktion einer multimedialen Show.

Wir treffen uns jeweils ein Schulhalbjahr wöchentlich etwa 14–16.30 Uhr. Für Schnitt und Montage gibt es einen Extratermin am Wochenende. Fast alles findet in eurer Schule statt, der Videoschnitt eventuell im OK.

■ Mehr: oksh.de/sh/lernen/ok_medienakademie/sml.php ■

Lehrer MEDIEN Lotse

In einem Modellprojekt soll an ausgewählten Oberstufen von Fachgymnasien die systematische Vermittlung und Anwendung von Medienkompetenz erprobt werden. Lehrkräfte sollen ihre Schüler in die Lage versetzen, im normalen Unterricht neue Medien gleichwertig neben Schrift und Bild, auch z.B. beim Abfassen von Berichten und Präsentationen, zu nutzen.

Die Lehrkräfte sollen umfangreich fortgebildet werden.

Grundlagen: Interaktivität und Konvergenz

Ästhetik: Navigation, Typografie, Farbenlehre, Bildaufbau

Audio + Video: Technik, Formate, Produktion, Bearbeitung

Multimedia: Technik, Formate, Produktion, Bearbeitung, Digitalisierung, Einbindung in Web-Formate.

Wir treffen uns an 9 Abenden und drei Wochenenden, die wir nach Absprache wählen. Dieses Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem IQSH statt.

Eltern MEDIEN Lotse

Medien sind für Kinder und Jugendliche Alltag.

Eltern stellen sich dazu viele Fragen: Wie viel Fernsehen ist richtig? Was steckt hinter world of warcraft, Metin2, Counterstrike und knuddels.de, SchülerVZ & Co.? Sind Computerspiele schädlich? Wie sieht es mit Handytarifen etc. aus? ...

Buchen Sie einen Elternabend für Ihre Schule:

ElternMedienLotsen gestalten für Sie und bei Ihnen einen Abend zu den Medienthemen von Kindern und Jugendlichen. ElternMedienLotsen (EML) sind Pädagogen, die bei uns eine nebenberufliche Weiterbildung im Bereich Medienpädagogik/Elternabende absolviert haben und von uns vermittelt werden. Wir unterstützen die Durchführung eines Elternabends mit einem ElternMedienLotsen an Ihrer Schule finanziell.

■ Bitte sprechen Sie uns an: elternmedienlotse@oksh.de ■



MachtMedienMacht

MachtMedienMacht

Ein Projekttag mit LAN-Planspiel

MachtMedienMacht ist ein Planspiel, das für Schulklassen und Jugendgruppen entwickelt wurde. *MachtMedienMacht* ist gleichzeitig Radioprogrammproduktion und Medienkunde, Spaß und Lernen, Arbeit am PC, in der Gruppe und im Plenum.

MachtMedienMacht einen Tag lang bedeutet, eine fiktive Medienfirma zu gründen, ein eigenes Radioprogramm zu produzieren, „on air“ zu gehen und dabei Wichtiges über den Zusammenhang zwischen Medienproduktion und Medienbesitz zu lernen.

Schüler gründen eine virtuelle Firma

Die Radiosender BE-TON-WERK, NOISY FM und NORDIC-RADIO teilen sich einen fiktiven Hörfunkmarkt. Jeder Sender ist auf der Jagd nach Einschaltquoten.



Doch auch die Finanzen müssen stimmen: Werbeeinnahmen werden in Musikeinkäufe, Jingleproduktion und Nachrichtenrecherche investiert.

Nach jeder Runde werden die Einschaltquoten veröffentlicht. Firmenpleiten, Senderzusammenschlüsse, neue Gesellschafter – die drei Sender kämpfen um Marktanteile, mit Lautstärke oder Qualität, mit informativen Wortbeiträgen oder Comedy-Strecken. Die Zukunft der Sender hängt von wirtschaftlichem Geschick und journalistischer Sorgfalt ab.

MachtMedienMacht – das innovative LAN-Planspiel

dauert 5–7 Stunden, ist für Gruppen von 10–30 Personen im Alter von 16–26 Jahren geeignet und ist kostenlos. Lehrkräfte und Gruppenleiter können sich beim OKSH über die „Spielwoche“ informieren und dafür anmelden.

Termin: 30. November–2. Dezember im OK Kiel
Weitere Termine auf Anfrage.

Weitere Infos: **oksh.de**

TIEFENSCHÄRFE

Tiefenschärfe 2010

Tiefenschärfe ist das jährliche Videofest des Offenen Kanals Schleswig-Holstein, das thematisch nicht beschränkt ist. In fünf Kategorien können Videofilme eingereicht werden:

Poesie im Video: Ein Gedicht, einen Sketch oder eine Kurzgeschichte nach eigenen Vorstellungen verfilmen, bis der Film selbst ein Gedicht ist! (maximal 15 Minuten)

Dokumentarisch: Authentisch, wahr, echt sind die Maßstäbe des Dokumentarischen. Das Portrait eines ungewöhnlichen Menschen oder einer bemerkenswerten Gruppe, eine Reportage über ein spannendes Thema oder aus einer unüblichen Sichtweise, die Darstellung einer tatsächlichen, unerhörten Begebenheit – das und Ähnliches findet hier seinen Platz. (maximal 30 Minuten)

Fiktiv: Eine gute Geschichte, frei erfunden oder auf tatsächlichen Ereignissen aufbauend, flüssig und nachvollziehbar erzählt, mit durchdachten Bildern umgesetzt und dann überlegt geschnitten, in Ton und Bild verständlich. (keine Längenvorgaben)

Experimentell: Das Medium ausreizen – technische Möglichkeiten nutzen, inhaltlich Ungewöhnliches anders erzählen. Video mit dem Handy oder mit der Knipse, Perspektiven, Einstellungsgrößen und Farben unkonventionell wählen. (maximal 10 Minuten)

TAKE ONE: In maximal 3 Minuten Länge (zzgl. Vor- und Abspann) eine komplette Geschichte erzählen, aber ohne einen einzigen Bildschnitt oder eine einzige Überblendung.

Anmeldeunterlagen: ab 15. September
im OK Kiel und im OK Flensburg

Einreichtermin: 1. November, 18 Uhr
im OK Kiel oder im OK Flensburg

Preisverleihung und Videofest:
13. November im OK Kiel

Preise: insgesamt 2.200 Euro

Weitere Infos auf:

oksh.de/sh/machen/wettbewerbe/tiefenschärfe

Wettbewerbe



Die „HörMöwe“ 2010 Der Hörfunkpreis des Offenen Kanals Schleswig-Holstein und TIDE

Die HörMöwe wird im Jahr 2010 zum zwölften Mal vergeben. Mit der HörMöwe sollen besonders gelungene Einzel- und Gruppenbeiträge ausgezeichnet werden, und zwar in den Kategorien:

Journalistischer Beitrag: Reportage, O-Ton-Collage, Gebauter Beitrag (Bericht mit O-Ton), Interview, Kommentar oder Glosse

Air-Check: gelungene Moderationen von Sendungen aller Art, spannende Präsentation von Beiträgen und gutes, radiogerechtes Sprechen

Freistil: Hörspiele, Comedy-Elemente, Collagen und Soundscapes

Redaktions- bzw. Gruppenbeitrag: Redaktionsidee und deren Umsetzung durch Redaktionen, bei denen mindestens 2 Personen regelmäßig mitarbeiten

Mitmachen können Einwohnerinnen und Einwohner aus Hamburg und Schleswig-Holstein, insbesondere alle Produzentinnen und Produzenten der Offenen Kanäle Lübeck und Westküste, von KielFM, TIDE 96.0 und dem Freien Senderkombinat Hamburg.

Einreichtermin: 12. November, 18 Uhr
im OK Lübeck, OK Kiel, OK Westküste oder TIDE

Preisverleihung: 4. Dezember, ab 18 Uhr
im Rathaus der Stadt Pinneberg

Formate: Audio-CD, Minidisc oder mp3-File

Preise: insgesamt 1.000 Euro

Anmeldeformular und Einzelheiten:

oksh.de/sh/machen/wettbewerbe/hoermoewe

MONTE-VIDEO

Der Reisevideowettbewerb des Offenen Kanal Kiel

In dokumentarischer oder experimenteller Weise festgehalten, geht es in dem Videowettbewerb um Begegnungen mit Menschen, Lebensbedingungen und Landschaften, um fremde Kulturen oder Unentdecktes im nahen Umfeld.

Vier Preise im Wert von 1.000 Euro sind zu gewinnen.

Die Preisverleihung ist am 5. März 2011 live auf KielTV zu sehen. Bis zum 21. Februar 2011, 18 Uhr, müssen die Beiträge eingereicht sein, die dann von einer unabhängigen Jury beurteilt werden. Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim Offenen Kanal Kiel.

Einreichtermin: 21. Februar 2011, 18 Uhr, OK Kiel

Dauer des Beitrags: maximal 30 Minuten

Formate: DV, DVCAM, DVD oder S-VHS

Preisverleihung: 5. März 2011

Preise: 100–400 Euro

Weitere Infos auf: oksh.de/sh/machen/wettbewerbe 

Nur 48 Stunden

Filmemachen unter Adrenalin
Der schnellste Wettbewerb
in Schleswig-Holstein

Drehen, schneiden, brennen, abgeben: Du hast nur 48 Stunden Zeit, um deinen Wettbewerbsfilm zu machen. Einzige Bedingung: Ein Hauptverantwortlicher des Teams muss aus Schleswig-Holstein kommen.

Damit es sportlicher wird: Direkt vor Drehbeginn gibt's im Studentenwerk eine Liste von Requisiten, die im Beitrag eine Rolle spielen müssen.

Anmeldeschluss: Dienstag, 10. Mai 2011

Drehbeginn: Freitag, 13. Mai 2011, 18 Uhr


Abgabe: Sonntag, 15. Mai 2011, 17–18 Uhr

Präsentation und Preisverleihung:

Freitag, 20. Mai 2011 in Kiel

Weitere Infos auf:


jugendundfilm.de oder
oksh.de/sh/machen/wettbewerbe

Der Wettbewerb „Nur 48 Stunden“ ist eine Kooperation der Film/Video-AG im Studentenwerk Schleswig-Holstein mit dem Landesverband Jugend & Film SH und dem Offenen Kanal Kiel. 

Wettbewerbe



Medienpreis Schleswig-Holstein

Mit dem **Medienpreis Schleswig-Holstein** bieten die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), die Dr. Hans Hoch Stiftung, Neumünster (HHS) und der OKSH einen Anreiz, neue Medien als künstlerische Ausdrucksmittel kreativ einzusetzen, indem sie die Nutzung elektronischer Medien in aktuellen Präsentations- und Anwendungsformen in Schleswig-Holstein fördern und prämiieren. 

Medienpreis Schleswig-Holstein

Einreichen und gewinnen

Der **Medienpreis Schleswig-Holstein 2011** wird am 22. Februar ab 19 Uhr im Theater in der Stadthalle Neumünster verliehen.

Anmeldung für den Medienpreis 2011 bis 25. Januar 2011

SchülerMedienpreis SH


Für: Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zu einem Lebensalter von 18 Jahren

Mit: Multimediaproduktionen, aber auch Kurzfilmen, Video-clips oder Trickfilmen

Dr. Hans Hoch-Preis für Medienkunst

Für: Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zu einem Lebensalter von 30 Jahren

Mit: Multimediaproduktionen; kurze Filme nur dann, wenn sie Teil einer Multimediaproduktion sind

Anmeldeformular: www.mpsh.de 

An Workshops teilnehmen

Viele Multimediaprodukte sind zwar technisch einwandfrei, ästhetisch aber durchaus verbesserungsfähig. Um dies zu ändern, kommt zum Workshop Multimedia-Gestaltung eine Fachkraft mit abgeschlossenem Designstudium für 5–15 Stunden an eure Schule und vermittelt Grundlagen der Medienästhetik. Anhand von Beispielen werden Seitenaufbau, Typografie, Farbenlehre und Bildbehandlung vorgestellt. Eure eigenen Arbeiten sollten mitgebracht und können dann gemeinsam besprochen werden. Einfach beim **Medienpreis Schleswig-Holstein** bewerben.

Workshops

Teilnahme: Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse

Voraussetzung: technische Kenntnisse der Multimedia-gestaltung

Ort: eure Schulen, sofern sie geeignete Voraussetzungen für die Arbeit bieten

Kosten: alle Kurse und Kursmaterialien sind kostenlos

Bewerbungsformular: www.mpsch.de

Der **Medienpreis Schleswig-Holstein** ist ein Kooperationsprojekt.



**Medienanstalt
Hamburg
Schleswig-Holstein
(MA HSH)**

Rathausallee 72–76
22846 Norderstedt
Telefon 040/36 90 05-0
Telefax 040/36 90 05-55
info@ma-hsh.de
www.ma-hsh.de



Dr. Hans Hoch Stiftung
Neues Rathaus, Großflecken 59
24534 Neumünster
Telefon 0 43 21/942-27 92
Telefax 0 43 21/942-23 88
www.hochstiftung.de
info@hochstiftung.de



Adresse: siehe Seite 27

1		
2		
3		
4	Multimedia II	66
5	Multimedia II	67
6		
7		
8	Der DVCAM Schnittplatz	48
9		
10	Sicherheit im Internet	68
11		
12		
13		
14		
15	quick'n dirty	91
16		
17		
18	Podcasting Audio	71
19	Podcasting Video	72
20		
21		
22		
23	Computerstammtisch	60
24	WLAN für Anfänger	55
25	Tonbearbeitung mit Audacity	73
26		
27		
28	Skype & Co. I	76
29		
30		

September

1		
2		
3		
4		
5	Jugendschutz	77
6		
7		
8	Multimedia I	78
9	Digitale Bildbearbeitung Grundl.	58
10	Digitale Bildbearbeitung Grundl.	58
11		
12	Außenübertragung 2.0	80
13		
14		
15	WLAN für Anfänger	56
16	Digitale Dunkelkammer	81
17	Digitale Dunkelkammer	81
18		
19	Der DV-Schnittplatz	49
20		
21	Bildgestaltung im Film	42
22	Bildgestaltung im Film	42
23		
24		
25		
26		
27		
28	C-Stammtisch 61 GameTreff 92	
29	Meine erste Homepage, Anfänger 84	
30		
31		

Oktober

November

1		
2		
3		
4		
5	Sicherheit im Netz	69
6	Grundlagen Netzwerk	86
7	Videoschnitt, Einst. Netzwerk	87 86
8		
9	Der DV-Schnittplatz	50
10		
11		
12		
13	Moderation	43
14	Videoschnitt, Fort. Moderation	88 43
15		
16		
17		
18	Licht und Schatten	53
19	Licht und Schatten	53
20	Tonbearbeitung mit Audacity	74
21		
22		
23		
24		
25	Computerstammtisch	62
26		
27	Digitale Dunkelkammer	82
28	Digitale Dunkelkammer	82
29		
30		

Dezember

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7	Der DV-Schnittplatz	51
8		
9		
10	Sicherheit im Internet	70
11		
12		
13		
14		
15		
16	Studioregie	44
17	Studioregie	44
18		
19		
20		
21		
22		
23	Computerstammtisch	63
24	Heiligabend	
25	1. Weihnachtsfeiertag	
26	2. Weihnachtsfeiertag	
27		
28		
29		
30		
31	Silvester	

Januar

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7	Multimedia I	79
8		
9		
10		
11	Der DV-Schnittplatz	52
12		
13		
14		
15	Tonbearbeitung mit Audacity	75
16		
17		
18		
19		
20		
21	Meine erste Homepage, Anfänger	85
22		
23		
24		
25		
26		
27	Computerstammtisch	64
28		
29	Digitale Dunkelkammer	83
30	Digitale Dunkelkammer	83
31		

Veranstaltungen

Senioren und Neue Medien: „PC und Klönen“

Das SeniorenNet Flensburg (SNFL) möchte älteren Menschen den Start in die Welt der Neuen Medien erleichtern und erreichen, dass auch sie den Computer als selbstverständliches Werkzeug ihres Alltags aktiv und kreativ nutzen.

Der OK Flensburg und das SNFL veranstalten jeden Mittwoch – außer in den Schulferien – ein Treffen „PC und Klönen“ zum Erfahrungsaustausch in Theorie und Praxis zu wöchentlich wechselnden Themen rund um Computer, Internet und Multimedia.

*Kontakt: Inge Becke (SNFL), Telefon 04 61/8 40 78 92
Tanja Zimmer (OKF), Telefon 04 61/14 06 21*



Offener Kanal Flensburg

St.-Jürgen-Straße 95

24937 Flensburg

Telefon 04 61/14 06 21

Telefax 04 61/14 06 22

www.okflensburg.de

info@okflensburg.de

Bürger Schule
Lokal Minderheiten
Ereignis Campus
Experimental
OffenerKanal Region
SchleswigHolstein
Werkstatt Experimental
Service Ausbildung Lokal
Campus Werkstatt
Werkstatt Ereignis
Schule Sender
Campus
Schule

Offener Kanal Schleswig-Holstein (OKSH)

Anstalt öffentlichen Rechts

Hamburger Chaussee 36

24113 Kiel

Telefon 04 31/64 00 40

Telefax 04 31/64 00 444

www.oksh.de

info@oksh.de

Weitere Offene Kanäle in Schleswig-Holstein:

Offener Kanal Kiel

Hamburger Chaussee 36

24113 Kiel

Telefon 04 31/64 00 40

Telefax 04 31/64 00 444

www.okkiel.de

info@okkiel.de

Offener Kanal Lübeck

Kanalstraße 42–48

23552 Lübeck

Telefon 04 51/70 500 20

Telefax 04 51/70 500 210

www.okluebeck.de

info@okluebeck.de

Offener Kanal Westküste

Landvogt-Johannsen-Str. 11

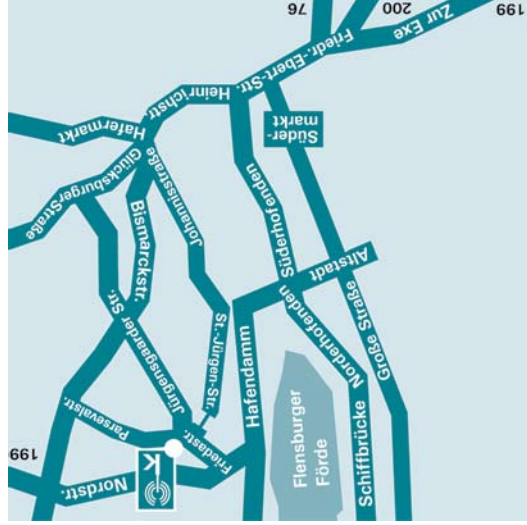
25746 Heide

Telefon 04 81/33 33

Telefax 04 81/32 39

www.okwestkueste.de

info@okwestkueste.de



Offener Kanal Flensburg

St.-Jürgen-Straße 95

24937 Flensburg

Telefon 04 61/14 06 21

Telefax 04 61/14 06 22

info@okflensburg.de

www.okflensburg.de

Öffnungszeiten

Montag–Mittwoch: 12–20 Uhr

Donnerstag: 14–20 Uhr

Freitag–Samstag: 12–22 Uhr